

Jesu, meine Freude

www.franzdorfer.com

Johann Franck (1653)

Johann Crüger (1653)

Je - su, mei - ne Freu - de, mei - nes Herz - ens Wei - de, Je - su, mei - ne Zier,
Un - ter dei - nem Schir - men bin ich vor den Stür - men al - ler Fein - de frei.
Trotz dem al - ten Dra - chen, trotz dem To - des ra - chen, trotz der Furcht da - zu!
Weg mit al - len Schät - zen! Du bist mein Er - göt - zen, Je - su, mei - ne Lust.
Gu - te Nacht, o We - sen, das die Welt er - le - sen, mir ge - fällt du nicht!

7
ach wie lang, ach lan - ge ist dem Herz - en ban - ge und ver - langt nach dir!
Lass den Sa - tan wet - tern, lass die Welt er - zit - tern, mir steht Je - sus bei.
To - be, Welt, und sprin - ge; ich steh hier und sin - ge in gar sich - rer Ruh.
Weg, ihr ei - tlen Eh - ren, ich mag euch nicht hö - ren, bleibt mir un - be - wusst!
Gu - te Nacht, ihr Sün - den, blei - bet weit da - hin - ten, kommt nicht mehr ans Licht!

13
Got - tes Lamm, mein Bräu - ti - gam, au - ßer dir soll mir auf
Ob es jetzt gleich kracht und blitzt, ob gleich Sund und Höl - le
Got - tes Macht hält mich in acht; Erd und Ab - grund muss ver -
E - lend, Not, Kreuz, Schmach und Tod soll mich, ob ich viel muss
Gu - te Nacht, du Stolz und Pracht; dir sei ganz, du Las - ter -

16
Er - den nichts sonst lie - ber wer - den.
schre - cken, Je - sus will mich de - cken.
stum - men, ob sie noch so brum - men.
lei - den, nicht von Je - su schei - den.
le - ben, gu - te Nacht ge - ge - ben!